

INTERNATIONAL PERFORMANCE ART GISWIL

An die Lehrpersonen des Kantons Obwalden

Freitag, 30. April 2021

Betreff:

**Ausschreibung Performance Workshop im Frühherbst 2021
für eine Schulklasse mit Kindern von 5-9 Jahren**
Anmeldung erwünscht bis: Freitag 18. Juni 2021

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer im Kanton Obwalden,

Wir senden Ihnen hier eine Ausschreibung zu einem Performance Workshop, den wir im Rahmen des Festivals «International Performance Art Giswil 2021» *mit einer Schulklasse* aus der Region durchführen möchten. Es ist uns eine Freude, erstmals mit einer ganzen Schulklasse arbeiten zu können und wir laden eine Ihrer Klassen dazu ein.

Der Workshop wird einmal jährlich und nur mit einer Klasse durchgeführt. Für die Anmeldung gilt: First come – first serve! Das Performancefestival kommt für sämtliche Unkosten des Workshops auf, insbesondere die Reisespesen der Schüler*innen von ihrer Schule zur Turbine Giswil, sowie die Entlohnung der Workshop-Leiter*innen.

Für die Workshop-Leitung konnten wir — in Kooperation mit der Hochschule Luzern | Master Kunst — die beiden jungen Kunstschaffenden Antonia Röllin und Clemens Fellmann gewinnen, die in der Schule und Vermittlung tätig sind und bereits Erfahrungen mit dem Workshopformat beim letztjährigen Performancefestival gesammelt haben.

Wir freuen uns, sollten Sie mit Ihrer Klasse Interesse an der Teilnahme haben. Auf der Rückseite finden Sie ein paar Begriffsklärungen, sowie Biografien des Workshop-Leitungsteams und im Anhang eine Beschreibung des Workshop-Vorhabens.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an mich unter 079 790 42 50 |
contact@performanceart-giswil.ch

Mit freundlichen Grüßen,



Andrea Saemann | Festivalleitung

Zur Performance Kunst

Performance Kunst wird auch die «Kunst der Handlung» genannt und fokussiert auf ganz alltägliches Tun und Agieren. Ihre Ausübung bedarf keinerlei Vorbildung und arbeitet allein mit einer Aufmerksamkeit für Vorgänge und Prozesse, unbemerkte Gewohnheiten und Alltagsrituale.



www.performanceart-giswil.ch
Andrea Saemann / Isteinerstrasse 92 / CH – 4058 Basel

INTERNATIONAL PERFORMANCE ART GISWIL

Zum Festival

Die diesjährige Festivalsausgabe unter dem Motto «Jubel & Girlanden» feiert ihr 20. Jubiläum. Das Festival ist Teil der Aktivitäten des Vereins expo Turbine, einer Interessengemeinschaft von Künstlerinnen und Künstlern und anderen Kunstinteressierten, die die Turbinenhalle Giswil seit ihrer Stilllegung im Jahr 1994 kulturell nutzen.

Zum Regionalbezug

Das Festival, welches in der Zentralschweiz ausgetragen wird, sucht auf unterschiedlichste Art und Weise den *Brückenschlag vom Internationalen zum Lokalen*. Der seit 2018 jährlich angebotene Workshop für und mit Kindern aus der Region ist Teil dieser Bestrebung. Die Einbindung des Workshops in den öffentlichen Rahmen des Festivals bietet den Kindern direkten Kontakt mit Gegenwartskunst, sowie ein Ausprobieren und Erleben der eigenen Wirksamkeit vor einem Publikum.

Zu den Biografien des Workshop-Leitungsteams

Clemens Fellmann (*1988, Ajmer) lebt und arbeitet in Basel. Er studierte Kunst in Genf und Leipzig. Seine künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Zeichnung, Skulptur, Text und Performance. Er erhielt zahlreiche Stipendien und seine Arbeiten werden europaweit gezeigt. Nach einer Ausbildung am Leipziger Tanztheater war er dort Mitglied der Company und performt seitdem regelmässig für Künstler:innen und Choreograf:innen. Seit Oktober 2019 forscht er an der Hochschule Luzern zum Sammeln von Performance-Kunst und absolviert einen Master in Art Teaching.

Antonia Röllin (*1989) lebt und arbeitet in Luzern, Syros. Nach dem Bachelor in Freier Kunst geht sie ihren künstlerischen Weg auf zwei Pfaden. Sie ist Zeichnerin und Beobachterin. Sie zeigt künstlerische Arbeiten in verschiedenen Drucktechniken, realisiert räumliche Gestaltung, Installation und Performance, deren Ursprung auf jahrelanges Wirken in der freien Theaterszene zurück geht. 2013 verschiebt sich ihr Lebensmittelpunkt für mehrere Jahre nach Griechenland (Athen, Syros). Dort wird sie mit existenziellen Fragen zur Gesellschaft und Kunstschaffen konfrontiert, wird zweifache Mutter, gründete mit der Künstlerin Ioanna Lykou das Performance Duo «Shot-Performances» und ist Mitbegründerin des Film-, Video- und Installationsfestivals «Little Island Festival» in Sikinos. Aktuell absolviert sie den Master in Art Teaching in Luzern und ist in verschiedenen Duos und Kollektiven wie «das Erbe» und «Methode Kunstraub» tätig.

Zur Dokumentation

des Workshops mit Clemens Fellmann & Antonia Röllin, Giswil, 2020

Fotos: <https://performanceart-giswil.ch/2020-2>

Video: <https://vimeo.com/473406672>

